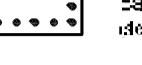
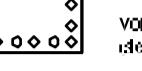


GENDE

srechtliche Festsetzungen
§ 9 Abs. 1 und 7 BauGB

- | | | | |
|--|--|--|--|
| Crenze des räumlichen Nutzungsbereiches
§ 9 Abs. 7 BauGB | 
Länderkennzeichnung | Pläne der Flächennutzung und Bebauungspläne mit Kennzeichnungen (Zammissionsen) (durch fehlende Festsetzungen) | schutzgesetz NW bei der Stadt Olden als jüngste Denkmalbehörde meldepflichtig |
| lichen Nutzung § 9 Abs. 1 BauGB |  | Flächen für Lärmschutzwall | |
| Allgemeines Wohngebiet: § 4 BauNVO | | Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB | |
| zialen Nutzung und Bauweise und Baulücken (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BauGB) | |  | Jmgrenzung von Hachen für die Erhaltung von Bäumen, Strauchern und sonst. Pflanzungen (durch fehlende Festsetzungen) |
| Grundflächenzahl § 19 BauNVO |  | Jmgrenzung von Hachen für die Anplantung von Bäumen und Strauchern | |
| Geschoßflächenzahl § 20 BauNVO |  | (durch fehlende Festsetzungen) | |
| Zahl der Vollgeschosse als Hochhaus § 20 BauNVO | | Eigentums-Freiflächen | |

fehlungen

- ng und die Entwässerungssanierung der Stadt: Oelde wird hingewiesen

sowie Flunde von kulturhistorischem Wert, sind nach den Bestimmungen der §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes der Stadt: Oelde als ältere Denkmalhorde meldepflichtig.

Euros Dr. Mark, Dr. Schewe & Partner GmbH vom Juni 2000 ist das gesamte Fließgebiet durch das relativ Grundwasser geprägt. Es ist davon auszugehen, dass sich im westlichen Fließgebiet ein max. Grundwassersstand bezogen auf das Ursprungsgelände - einzelnen kann. Im östlichen Fließgebiet sind Standorte bis ca. 0,6 m unterhalb Ursprungsgelände - wahrscheinlich.

und Kampfmittelbeimischung haben sich im Bereich des Fließgebietes Möglichkeiten zur Ablagerung von Bodenstandorten ergeben, punktuelle Ablagerungen können daher nicht ausgeschlossen werden. In einigen Fällen können sich Saugrundbeeinflusungen durch archäologische Grabungen ergeben.

geeignete Maßnahmen, wie z.B. die Verwendung von durchlässigen Materialien für Befestigungen, eine Erweiterung anzustreben. Im gesamten Nutzungsbereich dieses Bebauungsplanes wird empfohlen, zur Regelung des Oberflächenwassers von gering verschmutzen Hachen (Tächer, Terrassen u. a.) durch geeignete Anlagen zu entnehmen und auf dem Grundstück zu verwerten. Nur je 100 m² der zulässigen Grundfläche pro Grundstück sollte ein Regenwasserrückhaltevolumen von 1,5 m³ auf dem Grundstück hergestellt werden.

und kennzeichnen Hachen und haben den oben beschriebenen Anforderungen (Zahnstange, nach liegenden Sporanzlagen (Jahnsbad) gebietet typische Geräuschbelastungen zu erwarten. Innerhalb der Richtwerte der LdW (MöhdV von 50 und 55 dB(A)) tags während der Ruhezeiten um bis zu 2 dB(A) überschreitende Erhöhungen durch Sporanzlagen zu erwarten.

Wahlvorschläge

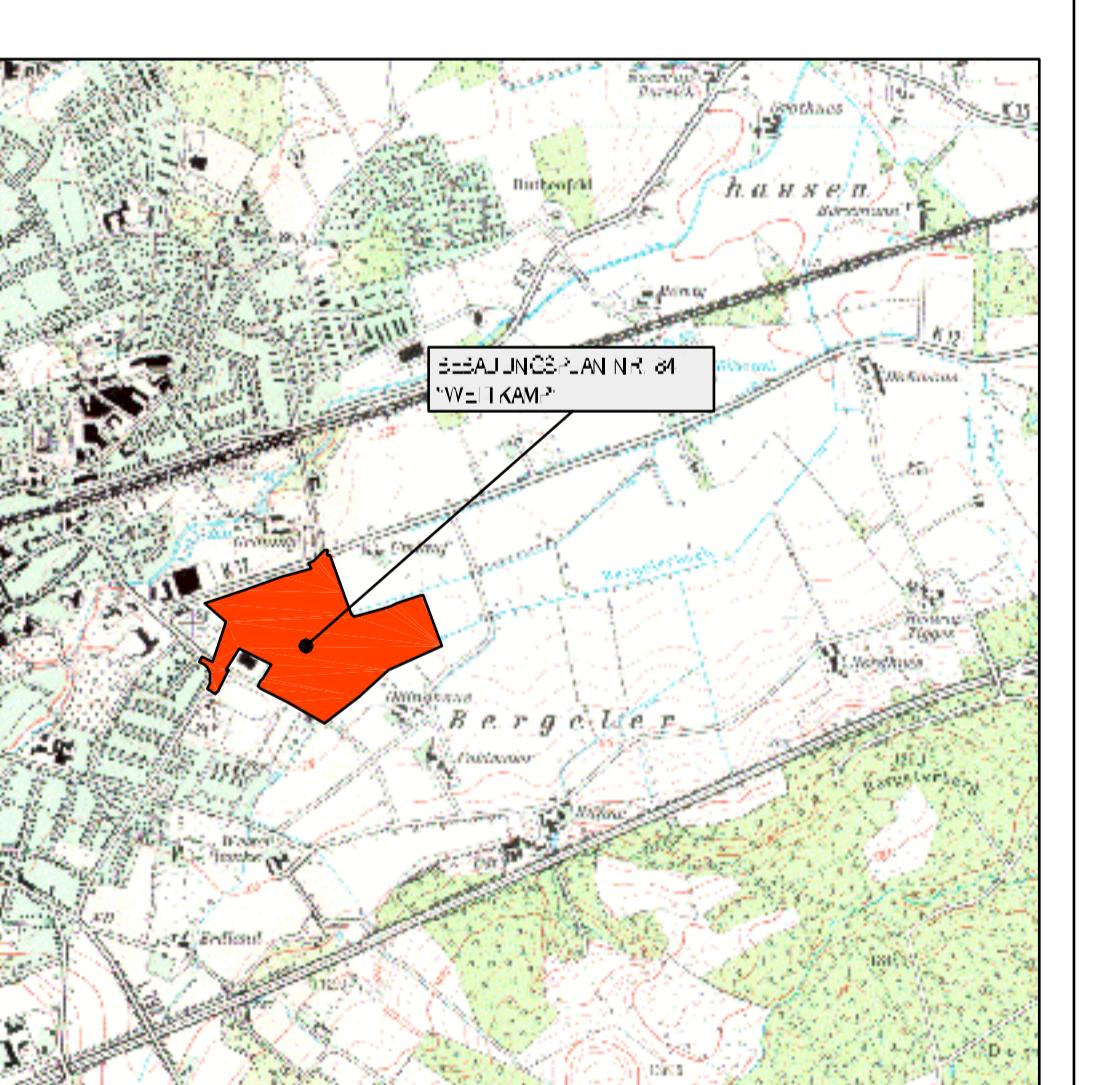
- ordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (CONW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (BGBl. I S. 261), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 29.04.2006 (GV-NRW S. 264).

In der Fassung der Bekanntmachung vom 27.06.1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 (S. 157), zuletzt geändert durch BGBl. I S. 2660).

zunVÖ) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 102), zuletzt geändert durch 22.04.1996 (BGBl. I S. 466).

<p>z. Land Nordrhein-Westfalen - Landesbauordnung- (BauO NRW) vom 01.06.2000 (GV NW S. 286), zuletzt 09.06.2000 (GV NRW S. 439, 445) in Verbindung mit § 9 Abs. 4 BauO</p> <p>u. (AnbauV 90) vom 16.12.1990 (BGBl I S. 66)</p>	
<p>M "Werckamp" durch Beschluss des 11.02.2002 aufgezählt worden</p> <hr/> <p>Schriftührern</p>	<p>Zur Denkmalschutz- und Bauaufsichtsbehörde Stadt: Oelde Planungsamt:</p> <p>Oelde, den</p> <hr/> <p>Techn. Beigeordneter</p>
<p>gem. § 3 Abs. 1 BauO hat versammlung stattgefunden</p> <hr/> <p></p>	<p>Der Haupt- und Hinterzauschuss der Stadt: Oelde hat am 10.06.2003 gem. § 3 Abs. 2 BauO die öffentliche Auflegung des Bebauungsplanes Nr. o4 "Werckamp" einstimmig beschlossen.</p> <p>Oelde, den</p> <hr/> <p>Bürgermeister</p>
	<p>Schriftührern</p>

<p>"Werkamp" einschließlich der ca. 2 BauGes auf die Dauer eines Jahrs bis ... 2000 einschließlich offiziell ausgelegen</p>	<p>Der Rat der Stadt: Oelde hat nach Rüfung der Anregungen gemäß § 10 BauG diesen Bebauungsplan Nr. o1 "Werkamp" am ... 2000 als Erzung beschlossen.</p>
	<p>Oelde, den</p>
	<hr/> <p>Bürgermeister</p>
	<p>Schriftführer</p>



Stadt Oelde
Der Bürgermeister
Platz der Freiheit

NGSPLAN Nr. 84
MBW

Oelde
8, 111
Satzungsplan
.Ausfertigung
1:1000